

HUMEDICA E.V.

Im Einsatz für Menschen in Not

humedica mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine internationale Nichtregierungsorganisation. Mit Projekten in über 90 Ländern unserer Erde seit dem Gründungsjahr 1979 leistet humedica humanitäre Hilfe mit einem Schwerpunkt auf Katastropheneinsätzen. Ergänzt wird dieses Engagement durch mittel- bis langfristige Hilfsprojekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

HOFFNUNGSZEICHEN E.V.

Bedrängten weltweit helfen

Hoffnungszeichen | Sign of Hope ist eine überkonfessionelle Menschenrechts- und Hilfsorganisation mit Sitz in Konstanz. Im Mittelpunkt steht die weltweite Hilfe für Bedrängte. Hoffnungszeichen leistet Menschenrechtsarbeit und Humanitäre Hilfe für bedürftige Menschen in Form von Katastrophen- und Nothilfe und engagiert sich im Bereich der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.



IMPRESSUM

Herausgeber humedica e.V.
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
E-Mail info@humedica.org
URL www.humedica.org
www.facebook.com/humedica

Hoffnungszeichen e.V.
Schneckenburgstraße 11 d, 78467 Konstanz
E-Mail mail@hoffnungszeichen.de
URL www.hoffnungszeichen.de
www.facebook.com/hoffnungszeichen

V.i.S.d.P. Wolfgang Groß

Konzeption & Redaktion humedica (Sachgebiet Kommunikation)
Gestaltung Manuel Steinhoff (www.chunkymonkeydesign.de)
Druck flyeralarm
Fotos Christoph Jorda

NEPALTAG

EIN JAHR NACH DEM GROSSEN BEBEN

humedica
INTERNATIONALE HILFE

hoffnungszeichen
sign of hope



DIE AUSSTELLUNG

Gemeinsam mit einem medizinischen Einsatzteam der Hilfsorganisation **humedica** erreichte Christoph Jorda die vom Erdbeben zerstörten Gebiete in Nepal nur wenige Tage nach der Katastrophe.



Bei der Begleitung der Hilfsmaßnahmen durch die deutschen Ärzte begegnete der Fotograf Menschen zwischen Trauer, Schock und Neuanfang. Das Resultat sind feinfühligere Momentaufnahmen, die ein realistisches Bild einer für den westlichen Blick nur schwer verständlichen Katastrophenregion zeichnen und dabei immer den Menschen im Fokus haben.

DER FOTOGRAF

Sein Platz ist mitten im Geschehen: Bei unterschiedlichsten Shootings weltweit gelingt es Christoph Jorda, in vertrauensvollen Begegnungen besondere Momente zu kreieren. Statt Stereotypen zu bedienen, verbindet die Arbeit des gebürtigen Allgäuers Können und Charakter.

Als Reportage-Fotograf besonders in den Bereichen Lifestyle und Sport zu Hause, umfasst seine Reputation neben den großen Namen der Outdoor-Branche auch nahezu alle deutschen Print- und Onlinemedien. Die Auszeichnung mit dem European Newspaper Award für die beste Foto-Reportage bestätigt sein hervorragendes Handwerk.



DIE HILFE NACH DEM BEBEN

Bereits wenige Tage nach dem Erdbeben konnten **humedica** und **Hoffnungszeichen** erste Nothilfe in den betroffenen Gebieten Nepals leisten. Während sich **Hoffnungszeichen** auf die Verteilung wichtiger Hilfsgüter wie Nahrungsmittel und Medikamente konzentrierte, versorgten die medizinischen **humedica**-Teams Kranke und Verletzte.

Um die Betroffenen auch nach der akuten Nothilfe zu unterstützen, engagieren sich **Hoffnungszeichen** und **humedica** mit einem gemeinsamen Wiederaufbauprojekt in der 2.000 Meter hoch gelegenen Gemeinde Dalchoki südlich der Hauptstadt Kathmandu. Insgesamt 250 Familien, die ihr Zuhause durch die Katastrophe verloren haben, erhalten eine neue, erdbebensichere Unterkunft.



DER AKTIONSTAG

Zum ersten Jahrestag nach dem schweren Erdbeben in Nepal möchten wir, die Hilfsorganisationen **humedica** und **Hoffnungszeichen**, gemeinsam mit Ihnen innehalten, reflektieren und einen Ausblick bieten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein zum

NEPALTAG

